

16.10.2019 - 11:51 Uhr

## **LKA-NRW: Weiterer Schlag deutsch-niederländischer Ermittlungsbehörden gegen organisierte Geldautomatensprenger**

*Düsseldorf (ots)* - Gemeinsame Presserklärung des Landeskriminalamtes NRW (LKA NRW), der Staatsanwaltschaft Düsseldorf

Bereits im April 2019 wurden vier professionelle Geldautomatensprenger einer Bande auf frischer Tat bei einer versuchten Geldautomatensprengung in Heiligenhaus durch Spezialeinheiten festgenommen (PM des LKA NRW, 12.04.2019, 12:54 Uhr).

Durch intensive Ermittlungsarbeit haben Kriminalbeamte der Ermittlungskommission "Heat" (EK Heat) des LKA NRW in enger Zusammenarbeit mit den niederländischen Polizei- und Justizbehörden weitere Mitglieder dieser Bande im Alter von 20 - 23 Jahren identifizieren können.

Unter Beteiligung von Ermittlern der "EK Heat" haben niederländische Spezialeinheiten gestern (15. Oktober) drei weitere Mittäter in den Niederlanden festgenommen, gegen die die Staatsanwaltschaft Düsseldorf zuvor europäische Haftbefehle erwirkt hatte. Es ist beabsichtigt, die Bandenmitglieder nach Deutschland zu überstellen, wo ihnen dann der Prozess gemacht werden soll. Mittlerweile werden der Gruppierung fünfzehn Taten allein in Nordrhein-Westfalen zugerechnet, wobei die Ermittlungen aktuell noch andauern.

"Diese Festnahmen sind erneut ein Ergebnis der fortgesetzten vertrauensvollen und erfolgreichen Zusammenarbeit der deutsch - niederländischen Polizei und Justiz", erklärte LKA-Chef Frank Hoever heute in Düsseldorf.

Rückfragen bitte an:  
Landeskriminalamt Nordrhein-Westfalen  
Pressestelle  
Völklinger Straße 49  
40221 Düsseldorf  
Telefon: 0211 / 939-6666  
Fax: 0211 / 939-6339  
E-Mail: [pressestelle.lka@polizei.nrw.de](mailto:pressestelle.lka@polizei.nrw.de)

Original-Content von: Landeskriminalamt Nordrhein-Westfalen, übermittelt durch news aktuell

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.de/blaulicht/pm/58451/4402732> abgerufen werden.